

ANMERKUNGEN.

SIGLA CODICUM:

G = Handschrift nr. 411 der herzoglichen Bibliothek zu Gotha.

C = Handschrift nr. 1615 der Bibliothek Welt-eddîn Effendi in Konstantinopel.

ABKÜRZUNGEN:

Askalânî + 852 = تقريب التهذيب von El'askalânî, Delhi 1320.

Dhahabî + 748, Handschrift der Königlichen Bibliothek in Berlin, Sprenger 271—274.

Ibn Doreid = Ibn Doreid's genealogisch-etymologisches Handbuch, ed. Wüstenfeld, Göttingen 1854.

Ma'ârif = Ibn Coteibâ's Handbuch der Geschichte, ed. Wüstenfeld, Göttingen 1850.

Mizzî + 742, Handschrift der Kgl. Bibliothek Landberg 39.40.

Al-Moschtahîh auctore Ad-Dhahabî ed. De Jong 1881.

Nihâja = غريب الحديث والائر von Ibn Al'athîr, Kairo 1311.

Usd-alghâba = اسد الغابة في معرفة الصحابة von Ibn Al'athîr, Kairo 1280.

Seite 1, 7 G قلت برای C, ما قلت برای G.

Seite 2, 1 بالصحيحة لا Ich verstehe den Zusammenhang so: Kātāda trägt dem Saʿīd Ibn Abī ʿArūba die Sure 2 vor und fragt ihn dann: Habe ich es richtig gemacht? Ja wohl, erwidert Saʿīd. Darauf Kātāda: (Ich habe es richtig gemacht, richtig gelernt) *nicht durch das Blatt* d. h. nicht durch Geschriebenes. Ġābir Ibn Abdallah (Ibn Saad II, I, 62) weiss die Sure 2 noch besser als ich". Und er (Kātāda) fügte hinzu: „Und sie war ihm (nur) vorgelesen" d. h. er hatte sie nur durch mündlichen Vortrag seiner Lehrers gelernt. Die Tradition kann nur besagen, dass Kātāda ein Anhänger der mündlichen Ueberlieferung der Tradition war, ein Gegner der schriftlichen. — 5 كسر hier im selteneren Sinne von صرف, mit عن verbunden „abwenden, ablenken von".

Vgl. Muḥiṭ-almuḥiṭ s. v. كسر. — 8 Sure 20, 54. وفلانا عن مراده صرقه: كسر. — Mit اللطيف الخبير in Z. 7 ist Allah gemeint, s. Sure 6, 103 und 67, 14. — 17 Katāda war blind geboren اكمه (s. Dhahabī, Sprenger 273 Bl. 3b). — 17 نرفتني „du hast mich ausgeschöpft". So Mizzi, G اترفتني, dagegen C ابرمتني.

Seite 3, 7 Dūlāb in Susiana, bekannt aus den Chāriġiten-Kriegen, s. Kāmil S. 617—629; Jākūt 2, 622, 21 ff. — 20 Nach المغيرة die Glosse in G: كتاب ابن معروف قال اخبرني حميد. — 24 G C هاتين الفصلتين statt هاتان للفصلتان.

Seite 4, 11 G C ثبت statt ثبنا. — 20 So nach G. Dagegen hat C: الح Wenn der Text so richtig ist, deute ich den Zusammenhang in folgender Weise: Bišr spricht zu Ibn Amr: Gravire mir etwas aus dem Koran auf meinem Siegelring. Ibn Amr erwidert: Nicht: *Sieh da Gott* oder *Nicht Gott* (d. h. nicht den Gottesnamen), da solches dir nicht gut ist". (Ich lese إِذْ statt إِذَا ما الله اذا ما الْح). Diesem Rathe folgend lässt Bišr nur seinen Namen eingraviren, nicht einen Koran-Spruch mit dem Gottesnamen darin.

Seite 5, 15 C تعيب statt تعنت. — 16 G C اربعة statt اربع. — 19 G بقا, darüber بقى.

Seite 6, 3 Statt اناسا lies ايلسا C. ايلسا, G ايلسا. Vielleicht ist Ijās b. Muʿawija (S. 4) gemeint.

Seite 1, 3 G عيلين C عيلين Ich vermute عَيْلَيْن „Er verlieh ihm zwei vegetations- und wasserreiche Thäler als Geschenk (oder als Sold)". Wollte man ändern, so läge um nächsten عَيْتَيْن zu lesen. — 17 Die Aussprache des selteneren Eigennamens شمس ist verbürgt durch Tāġ-

al'arūs IV, 173. — 19 الشعارون sonst = Gerstenhändler, hier = Leute die aus Haaren (etwa Ziegenhaaren für Zeltdecken) Fäden drehen. — 21 G C هداد. Die Aussprache *Hadād*, Name eines jemenischen Stammes, gesichert durch Tāğ-al'arūs II, 545.

Seite II, 10. Sure 55, 41.

Seite II, 16 G C ثلبت statt ثلبنا. Die Schreibung ثلبا Druckfehler für ثلبنا. — 21 Sure 2, 151. 152. — 23 Lies ماء (statt كوز) قَدَرٌ كُوزٌ.

Seite II, 25 Zu berichtigen رأى in رأى.

Seite II, 7 In القَدَرِ das Rā umzustellen. — 11 أنى. Besser zu lesen أنى. — 18 Vor ابنه vermisst man ein يعنى. — 22 Statt أَشْتَرِيْ besser zu lesen أَشْتَرِ.

Seite IV, 7 ورثما باتت الح. Das kann doch wohl nur heissen: „und oftmals nächtigte sie bei ihm, bis (d. h. das dauerte so lange bis) er starb“. Man vermisst nach باتت ein عنده. — 10 اتجزى G, اتجزى C, C ابجزى „Hast du ein Bedenken?“ = احزى. — 15 Statt قلابه الى ابى قلابه liess ابى G, ابو G. الى ابو قلابه.

Seite II, 7 مخارق Name und Aussprache bezeugt von Askalānī s. v. عبد الكريم, obwohl خرق III nicht vorhanden ist. — 13 Das zweimalige المسجد in dieser Zeile fehlt in C.

Seite II, 12 G C ابنا statt ابان. — 13 سبورجه ein mir unbekannter Ortsname. — 17 Abulwaddāk (l. so statt القداك) ist جبر بن توف البكالى ein Kufenser, nach 'Askalānī, s. Ibn Saad VI, 209. — 20 برز ein mir anderweitig nicht bekannter Name. Aussprache unbekannt, möglich Barz.

Seite II, 7 Die Namensform الفشرون mir sonst nicht bekannt. Vermuthlich ist die Sippe identisch mit den Banū Kušair, s. Tāğ-al'arūs 3, 493: وبنو قشيرة من سعد العشيرة باليمن ويعرفون بأولاد با قشيرة وم. — 9 Schreib أحمص statt احمص. — 10 Nach وقال scheint etwas zu fehlen wie لصاحبه.

Seite II, 9—13. Die in dieser Erzählung genannten beiden Personen lebten zu gleicher Zeit als Ueberlieferer in Basra. 'Amr ist nach Ibn Saad S. 333 im Jahre 144, 'Auf 146 im Alter von 82 Jahren gestorben.

Er ist mir nicht ersichtlich, welche Person mit Alḥasan in Z. 10. 11 gemeint ist, jedenfalls nicht der Sohn Ališ, der Enkel Muhammeds. Der

auch genannte Al'aš'ath war ein Schwager des Chalifen Abû Bekr und ist im Jahre 40 gestorben. Dessen Enkel (nicht *Sohn*, wie hier) Abderrahmân war der Führer der Erhebung Kufas gegen die omajjadische Herrschaft und ihren Vertreter Alhağğāğ, welche durch die Schlacht bei dem Schädelkloster (hier als die Katastrophe des Ibn Al'aš'ath bezeichnet) A.H. 83 zu Gunsten der Omajjaden ein Ende nahm; er ist 84 oder 85 umgekommen.

Zu dem Text ist zu bemerken, dass G in Z. 11 nach *من يقول هذا* das Wort *قلت* hinzufügt, während es in C fehlt.

Ueber die beiden streitenden Ueberlieferer finden sich Artikel auch bei Dhahabî (im Codex Sprenger der Kgl. Bibliothek 272 Bl. 324a und Bl. 343a), die es mir aber nicht ermöglicht haben den Zusammenhang bei Ibn Saad einwandfrei zu erklären. — 18 *مُحَلَّب* in G, *مَحَل* in C

Aussprache nicht überliefert. *مُحَلَّب*?

Seite ۳۳, 3 *دَلان* unbekannte Namensform. Askalânî kennt einen *دَلان*.

Anstatt *حَيان* hat G *خليفة*, wohl nur irrtümliche Wiederholung aus der vorhergehenden Zeile.

Seite ۳۴, 7 Zu *نَجْفَر* vgl. Ibn Doreid 132, 7. — 17 Nach *دخلت* ist vielleicht *فيها* ausgefallen.

Seite ۴۵, 2 Lies *تَقَاد* statt *يَقَاد*. — 8. 9. *حَتَّى تَرَحِّمَهُ* „bis dass er sagte: Gott erbarme sich meiner“. — 12 *كَفَاتَا* d. h. *quitt*, so dass Schuld und Verdienst sich ausgleichen. — 24 *عَبْدَا* in G, fehlt in C. Lies *عَبْدَا*.

Seite ۳۶, 13 *المكتوبة* die vom Gesetz vorgeschriebenen Gebete. — 24 *عينا*. Wohl aramaeisch „*Das Auge*“.

Seite ۴۷, 4 *سَنَهْوِيه* Aussprache nicht überliefert; eine mir unbekannte Persönlichkeit. — 5 Ueber den Aufstand der Aliden Muhammed I. Abdallah I. Elhasan und seines Bruders Ibrahim gegen Manşûr s. Ma'arif

S. 192, 1 ff. Ibrahim fiel im Jahre 145. — 16. 17 G *فَرَأَى اَنِ كُنْتُ*, C *فَرَوَى اَنِ كُنْتُ* „Da sah er (Muhammed im Traum), dass ich mich unterwarf (mich demüthigte)“. — 18 *أَبُو* C hat *أَبَا*, G *أَبَى*. — 25 C *دَحْتَمِلَهَا*, G *دَحْمِلَهَا* „Wir bringen sie (die Worte des Grusses) dem Ibn 'Aun“. Der grosse Emîr tritt ein bei Ibn 'Aun und begrüsst ihn mit der Worten: „Das Heil über euch“ (feierlich anstatt „über dir“), und fügt dann heiter lachend hinzu „Dir, dem Ibn 'Aun bringen wir einen solchen Gruss“. Doch bin ich keineswegs sicher, dass diese Auffassung die richtige ist. Ueber Salm b. Kūṭaiba s. Ma'arif S. 207, er war Statthalter von Basra A. H. 145, s. Ṭabarî III, 319.

Seite ٢٨, 23. 24 G liest: **فذكر قراءه القرآن** نفسه ولها عن الناس **الْحَجَّ** فذكره فإذا هو قراءه **الْحَجَّ** والثالثة امل رحل. C liest: **الْحَجَّ** والثالثة اقبل **الْحَجَّ** ذكره فاذا هو قراءه **الْحَجَّ** والثالثة امل رحل. Die Schlussworte beginnend mit **على نفسه واني من الناس الا من خير** sind mir unverständlich.

Seite ٢٩, 22 Lies **بماتى** statt **ماتى**.

Seite ٣٣, 20 „Ich erwähne ihn nur (oder: ich denke nur an ihn) wegen seines Irrtums“ (wegen seiner Thorheit, seiner Eitelkeit?) So nach G. C liest anders: **ما أدركه الا بغيه**.

Seite ٣٤, 5 **وكان الناس عليه الْحَجَّ** „Die Leute hörten bei ihm und bei ‘Uthmān Elbattī“.

Seite ٣٥, 7 C fälschlich **أسعيل** statt **أشعث**. — 17 Beide Hdss. **الى صاحبه**. Gewöhnlich wird **وثن** mit **على** verbunden. — 21 **رَءَ** Gemeint ist nach C **رضى الله عنه**.

Seite ٣٩, 5 **يحدث عنه** Lies **يحدث منه**. — 8 Statt **ل. من** **عن**.

Seite ٣٧, 15 der seltene Name **سنبر** findet sich auch bei Ibn Elathîr VIII, 263. 264; vgl. Tâğ-el‘arûs III, 280.

Seite ٣٨, 2 **سعي**. Lies **سعيد**. — 12 Der Stamm Al’ašâqîr besas einen Stadttheil in Basra, s. Ibn Doreid 294, 2 ff.

Seite ٣٩, 1 Anstatt **أراك** C hat G **أزال**. „Ich sehe dich nicht hier“. Sinn? Etwa: Ich sehe dich hier d. h. bei diesem Gegenstande nicht an, d. h. ich kann mich hierbei nicht nach dir richten. Darauf giebt er seine Weisheit zum besten, sogar diktirender Weis, aber dem Schüler gefüllt sie nicht, er geht fort. — 7. **نتصلّى**. Lies **فنصلّى**. — 12 **رتبّا**. Lies **وربّا**.

Seite ٤٠, 9 Nach **حى** zu ergänzen mit den Hdss. **من الأزد**.

Seite ٤١, 6 **وهو ضعيف** fehlt in C. — 9 **الجُفْرِى** so Askalânî, G **الْبَرْسَمِى**. — 16 **الْبَرْسَمِى** nach Askalânî, G **الْبَرْسَمِى**, C **الْبَرْسَمِى**. — 17 **جَرَى** G, C **جَرَى**.

Seite ٤٢, 19 G **سمعناه**, C **سمعناه**. — 21. 22. Statt **الفصل بن عارم** hat C **عقّان بن مسلم**.

Seite ٤٣, 14 Statt beider **أحسن** in G hat C jedesmal **أحسن**. — 17 **أحسن**. — 20 **أحسن** zwischen **بصر** und **سرا** fehlt in C. **أحسن**. Lies **أحسن**.

Seite ٤٤, 10 **طاحية**. Zu diesem Stamm **سود** s. Ibn Doreid S. 285, 1.

Seite ٢٥, 8 und 12. Statt بالقوى in G hat C قوى. — 16 Statt الترسى G C haben Askalânî und Al-Moschtahîh الترسى.

Seite ٢٩, 1 عون يقول fehlt in C. — 4 der *tadlîs* besteht darin, dass er die beiden Ueberlieferer Hišâm und Al'a'maš in eine Person zusammenwirft.

Seite ٥١, 22 G C صفدان, unbekannte Wortform. Vgl. Wüstenfeld, Genealogische Tabellen P, 21.

Seite ٥٢, 12. 13. Die Glosse aus dem Exemplar des Ibn Ma'rûf (Todesdatum) findet sich in G am Rande, nicht in C. Nach ابن معروف ist مات zu ergänzen. — 12 C التنوزى statt التنورى in G, letzteres gesichert durch Askalânî.

Seite ٥٣, 9. 17 اصناف Ist der Titel eines Werkes von Hammâd damit gemeint? etwa in dem Sinne von مصنّفات?

Seite ٥٤, 18 عبيد fehlt in C. — 19. 20 fehlen in C.

Seite ٥٩, 8 C القسطاطيطى statt القساطيطى in G.

Seite ٥٨, 12 مطهر. Ueberliefert ist nur مطهر. Vgl. Al-Moschtahîh S. 487 Anm. 7.

Seite ٥٩, 12. 16. واسط ist als feminin gedacht, daher Diptoton, s. Jākūt 4, 882, 6. 7.

Seite ٦٠, 4 الحمام. Lies الحمام.

Seite ٦٢, 13 باكفه in G, fehlt in C. Es ist zu tilgen. Man erwartet اكله سادلا رجليه على الاكاف.

Seite ٦٨, 9 الهدير. Diese Aussprache ist vorgeschrieben im Tâğ-Al-arûs III, 616.

Seite ٧٠, 10 Statt نَبِيلَة lies نَبِيلَة. C نَبِيلَة, G نَبِيلَة. — 13 Statt ابن اسمعيل lies اسمعيل. G اسمعيل, C اسمعيل.

Seite ٧١, 10 بَدِيمَة. So bei Askalânî S. 148.

Seite ٧٧, 5 Beide Hdss. وخرج. Besser wäre حتى خرج.

Seite ٨١, 21 خيرا. Lies خيرا.

Seite ٨٤, 12 C سمحس. Ich lese mit G يتنحس „er trieb Viehandel“, vgl. نتحس Viehhändler.

Seite ۸, 21 Bedeutet hier دیوان „ein Amt“? Eine andere Bedeutung s. bei de Goeje, Glossar zu Tabari.

Seite ۸۷, 7 بَيْتَةٌ nach Askalânî S. 290 eine Freigelassene der 'Ā'īša. — 12 G und Askalânî البزار, C البزاز.

Seite ۸۸, 7 Zu الغلابي vgl. Ibn Doreid S. 178, 10. 11. — 18 Ich vermute القناد der Zuckerhändler. Ueberliefert القناد.

Seite ۹, 15. 18. Beide Hdss. haben البغيين und البغي, Nisben von بغشور. Askalânî und Jâkût haben die Nisbe بغوي.

Seite ۹, 15 Askalânî hat كَامَجَارًا statt كَامَجَار. Ob Druckfehler? — Wohl des persische كامكار. — 23 G كتب, C كتاب. Ob zu lesen أَكْثَرَ أَكْثَرَ in dem Sinne: Er hat mehr als alle anderen die Tradition geschrieben d. h. schriftlich überliefert?

Seite ۹, 4 C شدا, G und Askalânî شداد.

Seite ۹۳, 14 بالوقف. Zu der Bedeutung vgl. S. 91, 17.

Seite ۹۴, 11. يوم. Schreib يوم.

Seite ۱۰, 12 G كتب كثيرا, C كَمَا. Lies كتابا كبيرا.

Seite ۹۱, 12. 13 fehlen in C.

Seite ۹۸, 11 Anstatt des Ausdrucks فيه عشر hat Askalânî S. 224 „von der zehnten Generation“ (طبقة). Man muss daher wohl lesen فيه عشر d. i. „in ihm (vereinigen sich) zehn“ nämlich طبقات. Der Ausdruck ist ganz ungewöhnlich.

Seite ۱۰۱, 1 Ungewiss, ob zu lesen الْقَرْعَة oder الْقَرْعَة. Möglich ist beides. — 22 فيقف على حمارة. So in G, C dagegen فيقف على حمارة. Lies حمارة mit C.

Seite ۱۰۳, 1 Die Aussprache بُرَز und سَدَّوَر stammen aus Jâkût. Vielleicht ist letzteres identisch mit سَدِّيَوَر (Dorf in Merw = Margiana) bei Sam'ânî, كتاب الانساب S. 294b.

Seite ۱۰۳, 16 Zwischen بلالا und رجلا ist vielleicht etwas wie انه كان ausgefallen.

Seite ۱۰۵, 2. 3 C اخنف فوعزتكَ, G اخنف خنقك فوعزتكَ. — 26 أَحْسَن. Vielleicht ist statt dessen zu lesen إِحْسَان. Möglich ist auch, aber weniger hier am Platz, die Lesung وَأَحْسَنَ ذَلِكَ الْحَجَّ.

Seite 119, 20 C منه, G منه. Die Aussprache dieser beiden Brunnenamen ist nicht überliefert. Vgl. Usd-alghâba II, 285 منه. Ich vermuthete منه und سبكن. Ferner C يفتكمون, G يفتكنون. Ich vermuthete يفتكحون (die Burschen schöpften Wasser aus dem Brunnen in der Mittagshitze und sangen dabei). — 24 فلتسل Konjekture, denn C hat فلتسل, G فاقبل oder فاقبل. Vgl. Usd-alghâba II, 284 Z. 2 v. u.

Seite 119, 23 G منزلها statt منزلها — 24, 25) G وكراهية له, Rغبة عنه وكرهية له. رغبة عنه وكرهية له.

Seite 119, 6 G صلعم لساخه, C صلعم اخاه. — 7 من جهل. Besser احد, C احدا (22) — من جهل.

Seite 119, 15 Beide Hdss. خبير. Lies خبير. — 19 Ueber die Ermordung des خبيف بن عدى s. Ibn Ishâk S. 641. — 24) C قرحا, G قرحا. Ob aramaisch? يا قرحا O Kahlkopf?

Seite 119, 3, 4) Die Worte رسول الله مع يومئذ وثبت يومئذ مع رسول الله. سباء. Statt سباء lies سباء. Sباء fehlen in C. — 21. Statt سباء lies سباء.

Seite 120, 7 نقرة الغراب Die Erklärung giebt die Nihâja: يريد تخفيف السجود وأنه لا يمكث فيه إلا قدر وضع الغراب منقاره فيما يريد اكله. Daselbst die Erklärung zu اقتراح السبع: اقتراح السبع في السجود: اقتراح السبع في السجود. ولا يرفعهما عن الارض كما يبسط الكلب والذئب ذراعيه.

Seite 121, 12) G فحلا, C فحل.

Seite 121, 6 „Man pflegte ihm eine Tradition vorzutragen wie einem Manne, zu dem man (zur Kontrolle) bringt, was man hört“.

Seite 121, 16 Hier dürfte etwas fehlen. Die Tradition soll doch wohl auf Abdallah b. Hawâla zurückgeführt werden (vgl. Zeile 21), nicht auf einen زائدة oder مزيدة. Ob in Z. 16 ursprünglich gelesen wurde: زائدة بن حوالة روى عنه عبد الله بن حوالة? — Vgl. Usd-alghâba II, 193: زائدة بن حوالة وقيل يزيد بن حوالة العنزي روى عنه عبد الله بن شقيق. Danach hat Ibn Alathir denselben Text gehabt wie wir.

Seite 120, 16 G واخذ, C واخذ.

Seite 121, 10 G خلا, C خلا, Usd-alghâba 5, 224 خلا. G C خلا. Usd-alghâba 5, 224 خلا. Usd-alghâba 5, 224 خلا.

Seite 121, 4 Diese Tradition ist in der vorliegenden Gestalt unvoll-

ständig. Bei الخطيب الشربيني I, 238 lautet sie: ما من مسلم يموت فيصلى عليه ثلاثة صفوف الا غفر له. Danach nehme ich an, dass hinter ein Wort wie الغفران ausgefallen ist. — 6 C رريف, G ريدف. Die seltene Namensform زريف ist bezeugt durch Tāğ-al'arūs 6, 367, 14. — 10 Zwischen واته und لا fehlt in beiden Hdss. ein Wort wie قال. — 20 يتيمان. Lies بيتيمان.

Seite 139, 1 Zu رئة وسعة vgl. 144, 13. — 12 لسكونى. Schreib السكونى.

Seite 141, 7 C hat مردن statt مران.

Seite 142, 16 C G الى تعجزنى, Usd-alghāba 1, 181, 7 ff. Die Tradition Z. 15—19 auch in Usd-alghāba I, 181, 7 ff. Der Sinn von فجمعت ومنعت?

— 19 Statt وائى اوان lies وائى اوان.

Seite 143, 10 اتيت. Lies اتيت.

Seite 145, 2—4 zu der Dialektform انطاك vgl. Baidāwī zu Sure 108, 1. — 17. 18. Anstatt ابا حسن d. i. 'Alī erwartet man ابا الحسن.

Seite 146, 6 المراءون sind die Scheingläubigen, die sich mit ihrem Glauben gern wichtig thun, nicht die منافقون, denn diese sind überhaupt keine Gläubige. — 24 Statt عندى (so C) lies عبدى mit G und Usd-alghāba 4, 49 Z. 16.

Seite 148, 16 Anstatt قتل hat C قبلى.

Seite 149, 1 كتن d. i. كتن. Gemeint ist jedenfalls كتن. — محرضا kann zweierlei bedeuten: gefärbt mit der Farbe der Farbpflanze احريض und mit einem Rande oder Saum versehen. Ich nehme für diese Stelle die letztere Bedeutung: mit einem goldenen Saum versehen. Vgl. Tāğ-al'arūs 5, 18 l. Z. s. v. حرس وصنفته وطرته وحاشيته. والحرص من الثوب حاشيته وطرته وصنفته: حرس.

Seite 150, 13 البيماى Unbekannter Name.

Seite 151, 1—4 fehlen in C. اللواترى unbekannter Name.

Seite 153, 10 Die Bedeutung, in der Omar hier das Wort ألبس braucht, ist mir anderweitig nicht bekannt. Ich vermthe, dass es bedeuten soll fucum et glaucoma facere. Statt فلبس lies فلبس.

Seite 154, 8. G hat خرسا d. i. خرساء, C تحرسا. Vgl. 'Asās-albalāgha: كتيبة خرساء ليس لها جلبه.

Seite ١٥٧, 1. أَحْذَرُ „Hüte dich vor deiner Zunge“. Konjekturen anstatt اَحْرَن C, اَحْرَن G. — 4 „Denn wer hat je mit Bezug auf Kuraiš Schonung und Milde gegen sie gekannt?“ — Zu dem Ausdruck وَلَئِمَّ عَنْهُ vgl. das Verbum حَلَمَ عَنْهُ.

Seite ١٥٩, 11 تَلَيَّسَ hier und Z. 14 in dem Sinne *sich putzen, sich besonders fein anziehen*. „Wehe über Schönheit, wehe über Pracht, wo menschliche Dürftigkeit und Gier (oder Sorge) vorhergegangen; über die Kopftücher und die bunten Kleider! Ihr seid Blumen, während die Leute Staub sind. Die Menschen geben und ihr nehmt. Die Menschen züchten Kameele und ihr reitet (darauf). Die Menschen sind schmutzig und ihr seid geputzt. Die Menschen säen und ihr verzehrt“. Statt الأَدم lies الأَدم Z. 12 wie in dem Verse im Lisân-al'arab 14, 278, 6 وَكُلُّهُمْ يَجْمَعُهُمْ بَيْتُ الأَدمِ. Die Form آدَمَ anstatt آدَمَ sonst selten und wohl nur dichterische Freiheit. غُبْرًا Z. 13 Pausalaussprache für غُبْرَةً.

Seite ١٦١, 18 الهاجة. Da Makhûl aus Kâbul stammte, sprach er das Arabische wie ein Fremder und sagte الهاجة statt الحاجة.

Seite ١٦٢, 2 حيوۃ. Schreib حيوة.

Seite ١٦٣, 21 عطاء ist hier Personennamen.

Seite ١٦٧, 5 جَرَس. Schreib جَرَس.

Seite ١٦٩, 3. 5. Die Namensform عَبْد رَبِّ ist auffällig. Da sie aber an den beiden Stellen gleich überliefert ist, wird man sie hinnehmen müssen wie sie ist.

Seite ١٧٠, 22 Statt سَاعَةِ ابْنِ liess سَاعَةِ ابْنِ. Beide Hdss. haben ابْنِ.

Seite ١٧١, 4 شَابُور nach den Handschriften statt des arabischen سَابُور.

Seite ١٧٨, 26 Mit سَكُور ist hier der erste Morgentrunk im Ramadân gemeint. Da Jezid schon die Morgendämmerung erblickte, konnte er fürchten das Gesetz zu verletzen, wenn er den سَكُور tränke, denn mit der Morgendämmerung beginnt der Fasttag.

Seite ١٨٤, 10. Ueber diesen Abkömmling des Tokharen-Prinzen بَابُ لَتِ bringt Askalânî Folgendes: يَحْيَى بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ الصَّحَّاحِ الْبَابُلْتَى: بموحدتين ولام مضومة ومثناة ثقيلة أبو سعيد الخزازي ابن امرأة الازاعي ضعيف من التاسعة مات سنة ثمان عشرة وهو ابن سبعين.

Seite ١٩٢, 10. Dieselbe Tradition in Usd-alghāba IV, 12. Die Worte Z. 16. 17 فلم افارقه قال ابو بكر bis fehlen in C, und sind in G auf dem Rande nachgetragen:

Seite ١٩٣, 13 Beide Hdss. haben يدرسه. Richtiger wäre يدرسها.

Seite ١٩٤, 9. إِنَّا نَأْتِيهِمْ. So in beiden Hdss. Es muss vor نَأْتِي etwas ausgefallen sein.

Seite ١٩٥, 23 واعدّ Elativ entweder von متعدّد *zahlreich* oder von مَعْدّ *gerüstet*.

Seite ١٩٦, 1 Neben سَرَق ist auch die Aussprache سَرْق überliefert. — 16 Die Freunde Surraḳs wollen ihn freikaufen, um Gottes Wohlgefallen zu erlangen. Darauf erwidert der Beduine: Keiner von euch hat mehr Anlass sich Gottes Wohlgefallen zu erwerben als ich. Darum denn gebe ich selbst ihm die Freiheit. — 19. 20. Das hier angedeutete Gerichtsverfahren ist vermuthlich identisch mit dem in meinem *Muhammedanischen Recht* nach Schafischen Lehre 1897 auf S. 690 § 24b und S. 745 behandelten.

Seite ١٩٦, 12 حُصِرَ beide Hdss. Man erwartet eher حُصِرَ.

Seite ١٩٦, 13—٢٠٤, 19 fehlt in C.

Seite ٢٠٢, 14 G liest: وكان ثقةً بقيه, C fehlt an dieser Stelle (s. Anm. zu S. ١٩٩, 13). Ich vermuthe, dass zu lesen ist وكان ثقةً فقيها und vergleiche Aṣḳalānī S. 135: عبید الله بن ابی جعفر المصری ابو بكر: الفقيه مولی بنی كنانه او امیة الخ وكان فقيها عبدا الخ مات سنة اثنينين وقيل اربع وقيل خمس وقيل ست وثلاثين.

Seite ٢٠٤, 20. G liest قاضيا عليهم بمصر, C قاضيا بمصر.